



Dr. Christos Pantazis, MdB

Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Braunschweiger Bundestagsabgeordneter Dr. Pantazis freut sich über den Umfang der KfW-Wirtschaftsförderung in Braunschweig – Förderung der Unternehmensinvestitionen betrug 12,4 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2023

„Förderung von Investitionen in Innovation, Digitalisierung, Bildung und Klimaschutz ist unumgänglich, um wettbewerbsfähig und zukunftsorientiert zu sein.“

Braunschweig, 11.08.2023

Dr. Christos Pantazis, MdB
Abgeordneter für Braunschweig
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040
Fax: +49 30 227 23 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Die KfW-Bankengruppe hat ihre Förderzahlen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 veröffentlicht. Das erste Halbjahr 2023 war insgesamt herausfordernd für Wirtschaft und Gesellschaft. Dennoch verzeichnet die KfW eine Normalisierung der Fördernachfrage im Inland sowie eine besonders positive Entwicklung in der Export- und Projektfinanzierung, mit der sie die deutsche Industrie und die langfristige internationale Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes unterstützt, teilt die KfW-Bankengruppe mit.

Die Förderzusagen in Braunschweig belaufen sich im ersten Halbjahr 2023 für alle Bereiche auf insgesamt 58,6 Millionen Euro. Davon flossen 12,4 Millionen Euro in Gründungs- und Unternehmensinvestitionen. Der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis betont: „Durch die KfW-Förderung profitieren in Braunschweig viele kleine und mittlere Unternehmen vor Ort, die in diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten Investitionen tätigen wollen und werden.“

Im KfW-Programm „Erneuerbare Energien Standard“ flossen in Braunschweig Förderungen in Höhe von 500 000 Euro.

Im Bereich Privatkunden wurden im KfW-Wohneigentumsprogramm Kredite in Höhe von 4,7 Millionen Euro bewilligt. Und für Energieeffizienz und erneuerbare Energien waren es im Privatkunden-Bereich 10,1 Millionen Euro.

Im Bereich der kommunalen und sozialen Infrastruktur betragen die Förderungen insgesamt 30,6 Millionen Euro. Davon beinhalten 29,1 Millionen Euro „Soforthilfe und Preisbremse Gas und Wärme“. Die restlichen 1,5 Millionen Euro gehören zu Krediten für Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

„Eine Förderung von Investitionen in Innovation, Digitalisierung, Bildung und Klimaschutz ist unumgänglich, um wettbewerbsfähig und zukunftsorientiert zu sein“, macht Dr. Pantazis deutlich.